Mediendienst

Stuttgart, 12. Januar 2026

Freie Demokraten

Landtagsfraktion Baden-Württemberg FDP

Goll: Testphase für Taser ist doppelt unsinnig – fordern sofort Ausstattung mit neuestem Modell

Unsere Landespolizei braucht die beste und modernste Ausstattung

---

Zu aktuellen Medienberichten über die Erprobung des sogenannten Tasers (Distanz-Elektroimpulsgerät) bei der Landespolizei äußert sich **Julia Goll,** stellvertretende Fraktionsvorsitzende und innenpolitische Sprecherin der FDP/DVP-Fraktion, wie folgt:

„Die derzeitige Erprobungsphase ist bereits für sich genommen nicht nachvollziehbar. Der Einsatz von Tasern hat sich in zahlreichen Bundesländern und Einheiten seit Jahren bewährt. Dass nach Medienberichten nun ausgerechnet ein veraltetes Modell getestet werden soll, entzieht sich jeder sachlichen Erklärung.

Nach unserer Einschätzung bietet das aktuell erprobte Gerät ein geringeres Maß an Sicherheit als das neueste verfügbare Modell, das auch über eine größere Reichweite verfügt. Gerade im Bereich der Inneren Sicherheit darf es jedoch keine Abstriche geben.

Wir fordern daher die sofortige und flächendeckende Einführung des modernsten Taser-Modells. Unsere Polizistinnen und Polizisten leisten tagtäglich unter hohem persönlichem Risiko und mit großem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit unserer Gesellschaft. Sie brauchen daher die beste und modernste Ausstattung.“

FDP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Dr. Jan-Havlik, Pressesprecher, Tel: 0711 2063 9013, Fax 0711 2063 610
jan.havlik@fdp.landtag-bw.de; www.fdp-dvp.de